*Sehr geehrter Dr. Debusmann*

*…*

**Freunde erzählten mir von Strophanthin** und von den guten Erfahrungen die sie mit diesem Mittel gemacht haben. So kam ich auf Ihre Homepage. Interessiert las ich mich ein und war beeindruckt von der Wirksamkeit dieses Mittels – auch im Hinblick auf die Kenntnis, dass es sich um ein körpereigenes Hormon handelt.

Ich sprach mit meinem Hausarzt darüber. Er selbst kennt Strophanthin und hat es während seiner Klinikzeit angewandt. Er verschrieb mir das Mittel. Zum Einstieg erhielt ich von ihm Strophanthus comp. Globuli D 4 und Strophanthus kombe e semine D6 (durch ihn gespritzt). Die anderen Mittel wurden ausgeschlichen. Bereits während dieser Anwendung verspürt ich eine Verbesserung meines Allgemeinzustandes.

Seit Anfang Januar nehme ich nun Strophanthin mr Kapseln 3 mg aus der Schlossapotheke Aulendorf. Nach nun zwei Monaten kann ich feststellen, dass sich mein Allgemeinbefinden weiterhin deutlich verbessert hat. Ich bin wieder in Lage größere Strecken beschwerdefrei in hohem Tempo zu gehen. Das schnelle Treppensteigen bereitet mir keine Beschwerden mehr. Der Husten ist verflogen und die Schwellungen in den Beinen sind nicht mehr vorhanden.

Vor allem verspüre ich eine deutlich positive Veränderung im vegetativen Nervensystem, die stärke Durchblutung auch in den Kapillargefäßen (keine kalten Füße und Hände mehr), und eine spürbare Entlastung im muskulären Bereich.

Meine Blutdruckwerte haben sich nur unwesentlich verändert, stellen für mich jedoch keine Belastung mehr dar.

Wie ich Ihnen, Dr. Debusmann, am Telefon erläutert, hat mich die Erfahrung bewogen Strophanthus e.V. beizutreten.

Mit freundlichen Grüßen, und einem herzlichen Dankeschön für Ihre Arbeit

Manfred Mühlbauer